



**Direktor des Österreichischen Institutes für
Wirtschaftsforschung (WIFO)
Präsident des Instituts für Weltwirtschaft (2019-2021)**

Gabriel Felbermayr ist einer der führenden Experten zur Handelspolitik. Er ist Direktor des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung (WIFO) und Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft.

Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Linz promovierte Gabriel Felbermayr (*1976 in Steyr/Österreich) in Florenz. Von 2004 bis 2005 war er Associate Consultant bei McKinsey & Co. in Wien und anschließend war er bis 2008 Assistant Professor an der Universität Tübingen. Von 2009 bis 2010 hatte er einen Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft an der Universität Hohenheim und leitete danach bis 2019 das ifo Zentrum für internationale Wirtschaft an der Universität München, wo er auch als ordentlicher Professor für Internationale Wirtschaft tätig war. Im März 2019 wurde Gabriel Felbermayr Präsident des Institutes für Weltwirtschaft und hatte den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel inne. Im Oktober 2021 wechselte er als Direktor zum Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung und seit März 2026 ist er Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft.

Gabriel Felbermayr hat verschiedene Rollen und Positionen inne. So ist er beispielsweise Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie; Mitherausgeber des European Economic Review und Assoziierter Herausgeber der Zeitschrift der European Economic Association.

Seine Forschungs- und Beratungstätigkeit konzentriert sich auf Fragen der ökonomischen Global Governance, der europäischen Wirtschaftsintegration und der deutschen Wirtschaftspolitik. Er hat eine Vielzahl von Artikeln in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften, in Policy Briefs und in Zeitungen veröffentlicht und für seine Forschung verschiedene Preise erhalten.

Gabriel Felbermayr verfügt über eine beeindruckende Expertise. Anhand von ihm gebauter Modelle und gesammelter Daten simuliert er in seinen nachhaltigen Vorträgen beispielsweise die Verschiebung von Handelsströmen und hat Antworten auf die Frage nach den Folgen von Trumps Strafzöllen.

Themen (Auswahl):

- Internationale Handelspolitik
- Europäische Integration
- Internationale Migration
- Internationale Klimapolitik
- Internationale Entwicklung